

Suche Gegenstände für Fühlsäckchen mit dem Anlaut "B"

Beitrag von „Frutte55“ vom 6. März 2006 18:18

Hallo!

Ich werde nächste Woche meine erste Stunde im Referendariat halten. Es wird eine Stunde zur Einführung des Buchstaben "B". Ich will mehrere Fühlsäckchen mitbringen. Die Kinder sollen Dinge erfühlen und anschließend mit Hilfe ihrer Anlauttabelle ins Heft schreiben. Nun fehlen mir ein wenig die Ideen. Die Wörter sollen nicht zu lang und zu kompliziert sein. Es sollen Gegenstände sein, die mit "B" beginnen und auf jeden Fall klein genug sind, um in einen Fühlsack zu passen.

Bis jetzt sind mir eingefallen:

Bild, Becher, Bonbons, Bär, Buch, Brief, Blume, Banane, usw.

Fällt euch noch was tolles ein?

Frutte55

Beitrag von „primarballerina“ vom 6. März 2006 18:26

Ball, Brille, Bleistift, Band, Batterie...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 6. März 2006 18:26

Ballon, Birne 

Beitrag von „leppy“ vom 6. März 2006 18:28

Bild und Brief sind mE schwer zu erfühlen.

Mir fällt noch folgendes ein, was sich z.T. ganz gut erfühlen lassen müsste (vielleicht sind einige Wörter zu schwer zu schreiben):

Ball, Birne, Bürste, Brille, Batterie, Blatt, Bohne

Gruß leppy

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. März 2006 18:29

Brille

Bohne

Bett (so'n kleines Spielzeugbett)

Blume

Blatt

Bob (der Baumeister)

Birne

Boot

Brot

Brombeere

Buch

BMW

Ich gebe zu, einige Dinge sind sehr schwer in einem Fülsäckchen unterzubringen bzw. zu "erfühlen".

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Petra“ vom 6. März 2006 18:30

Bleistift

Ball

Batterie

Band

Brot (ich habe für so einen Fall einige Haba-Sachen für den Kaufmannsladen)

Bein (von einer Puppe ...? 😊)

Eine Kollegin hat in einem ähnlichen Fall mal ganze viele Dinge aus Pappmasche modelliert. Wäre mir allerdings zu aufwändig 😂

Petra

edit: meio, sind wir heute wieder schnell und soooo gut!!!! 😊

Beitrag von „leppy“ vom 6. März 2006 18:36

Das hat mich grade auf ne Idee für meine akustische Analyse des K/k gebracht. Dinge mit K am Anfang sind ja kein Problem, aber was gibt es mit K in dr Mitte/ am Ende, was man auch zu Hause hat, was sich gut erfühlen lässt und in ein Säckchen (Ikea) passt



Keks, Wäscheklammer...

Gruß leppy

Beitrag von „Petra“ vom 6. März 2006 18:40

Wok...? *schnellwegrenn* 😂

edit:

ok, dann packe ich noch mal nach 😊

Glocke (ist aber etwas doof, weil's die ganze Zeit bimmelt)

hast du noch einen (Ikea)Sack? - auch rein damit

Deckel (auch nett dafür: die Puppenspielsachen von Ikea)

Nikolaus ... ok, passt nicht so ganz, aber als ich vor Weihnachten mal das "N" gemacht habe, passte es ideal. Toll auch, dass es so ein Magnetmännchen war, den konnte man gleich so an

die Tafel bappen

Socken

Stock

Stecknadel

Pumukl

Beitrag von „leppy“ vom 6. März 2006 18:44



[Petra](#) Meike liest nicht im Primarstufenforum

Beitrag von „müllerin“ vom 6. März 2006 19:03

Rakete, Kakadu, Zuckerstück, Zuckerl, Haken, Sticker, Lakritze, Krokodil

ich hab' auch immer alle möglichen Dinge in Miniformat gesammelt, um sie für solche Fälle bereit zu haben

Beitrag von „Frutte55“ vom 6. März 2006 19:14

Super!

Danke schonmal für die Antworten. Jetzt muss ich die Sachen nur noch zu Hause finden

[Mage not found or type unknown](#)



Beitrag von „leppy“ vom 6. März 2006 19:15

Meint ihr es macht nix, wenn etwas mit ck geschrieben wird?

Gruß leppy

Edit: Stecknadel im Fühsack, wie fies 😊

Beitrag von „müllerin“ vom 6. März 2006 19:19

Nöööö, sollte tatsächlich ein Kind 'drüberstolpern', dann ist es auch weit genug, dass man ihm erklären kann, dass man manche Wörter halt mit ck schreibt, dass man aber k sagt und k hört.

Beitrag von „Frutte55“ vom 6. März 2006 19:19

@ Leppy: Ich würde schon darauf achten, dass es Wörter mit "k" und nicht mit "ck" sind.

Mir fallen noch ein: Marke, Schokolade (!), Anker, Büroklammer

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 6. März 2006 20:46

In der Fibel ABC-der-Tiere werden K, k und ck parallel eingeführt, weil sie eben wie oben genannt, alle gleich lautiert werden. Das kann man den Kindern schon erklären und ist ja auch wichtig, da sie in Büchern sicherlich über das ck stolpern werden.

Gruß Annette

Beitrag von „metti“ vom 7. März 2006 20:09

...noch ein Beitrag zum "b" - Anlaut. Ich würde zur Einführung darauf achten, dass ich keine Gegenstände mit schwierigen Konsonantenverbindungen am Anfang, als "bl" oder "br" benutze, da dies für manche Kinder eine Schwierigkeit darstellt, bzw. nicht so eindeutig ist! So eine Bemerkung macht sich vielleicht auch ganz gut im Unterrichtsentwurf.....

LG
Metti